

Informationen zur Ausbildung zum*r Studentischen Schreibberater*in

Kompetenzzentrum Schreiben

Universität Paderborn

Dr. Susan Holtfreter

Raum: H5.123

Fon: +49 5251 60-2908

e-Mail: susan.holtfreter@uni-paderborn.de

Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung zur*m Studentischen Schreibberater*in umfasst drei Bausteine mit einem Umfang von insgesamt 250 Stunden. Für die Ausbildung sind zwei Seminare, strukturiertes Selbststudium, Hospitationen und eigene Beratungsgespräche zu erbringen. Abgeschlossen wird die Ausbildung mit einem Portfolio, in dem die eigenen Aktivitäten dokumentiert und reflektiert werden.

Bausteine	Inhalte	Workload (in Zeitstunden)
Baustein I „Schreibdidaktik und (Peer-Schreibberatung)“ (L.052.12510) <i>Seminar WiSe</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Prozessorientierte Schreibdidaktik • Schreibprozess(-modelle) • Methoden der Schreibdidaktik • Schreibstrategien • Textfeedback • (Schreibberatung) 	90 aufgeschlüsselt in: <ul style="list-style-type: none"> - 8 x Wöchentlich 180 Min Seminar (30 UE) - Vor- und Nachbereitung je Seminarsitzung (30 UE), - strukturierte Selbstlernzeit, Portfolio (30 UE)
Baustein II „Beratung auf Augenhöhe – Beratungsgespräche gestalten und steuern“ (L.052.12510) <i>Seminar SoSe</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungsansätze • Beratungsmethoden • Beratungsprozess • Gesprächsführung • Rolle und Haltung 	90 aufgeschlüsselt in: <ul style="list-style-type: none"> - 8 x Wöchentlich 180 Min Seminar (30 UE) - Vor- und Nachbereitung, Gruppenarbeiten (30 UE) - Selbstlernzeit, Reflexion der Übungsberatungen, Portfolio (30 UE).
Summe		180
Baustein III Praxisphase (beginnt mit der WiSemesterpause, verläuft parallel zu Baustein II)	5 Hospitationen inkl. Nachbereitung	ca. 10
	5 intervidierte Beratungen inkl. Vor- und Nachbereitung	ca. 10
	Selbstlernzeit	25
	Erstellung des Abschlussportfolios	15
	Kolloquium: Vorbereitung von Hospitation und Intervention, Begleitung der Praxisarbeit, Abschluss der Ausbildung Einzelgespräch	9 (3 Termine je 3 UE) 1
Summe		70
TOTAL		250

Die Seminare und das Kolloquium sind in PAUL zu finden und sollen konsekutiv belegt werden. Damit die Praxisphase und das Beratungsseminar sich optimal ergänzen können, sollte die Praxisphase gegen Ende des ersten Seminars Schreibdidaktik begonnen werden.

Praxisphase

In der Praxisphase werden die ganz praktischen Tätigkeiten einer*s Studentischen Schreibberaters*in erlernt und eingeübt. Sie muss dementsprechend schreibbezogene Beratungsgespräche zum Gegenstand haben. Zentrale Aktivitäten in der Praxisphase bilden Hospitationen in Beratungsgesprächen und eigene intervidierte Beratungsgespräche sowie das Selbststudium und Vor- und Nachbereitung. Die Praxisphase wird am Kompetenzzentrum Schreiben absolviert.

Für die Hospitation/Intervision bei den Studentischen Schreibberater*innen des Kompetenzzentrums Schreiben kann per E-Mail ein Termin erfragt werden (Kontakt: studentische.schreibberatung@upb.de).

Die Praxisphase wird in einem **Kolloquium** mit drei Terminen vorbereitet, begleitet und abgeschlossen. Das erste Kolloquium bildet den Auftakt für die Praxisphase. Eine Teilnahme ist zwingend erforderlich. Im Kolloquium werden die Rolle eines/er Hospitierenden reflektiert, Erfahrungen aus den eigenen Beratungsgesprächen vertieft und schließlich die Ausbildung abgeschlossen. Für das Abschlusstreffen muss im Vorfeld das Portfolio eingereicht worden sein, da das Treffen inhaltlich an den Portfolios ausgerichtet ist. Die Termine werden vor Beginn der Praxisphase mit den Teilnehmenden vereinbart.

In den Hospitationen werden erfahrene Studentische Berater*innen (oder wissenschaftliche Mitarbeitende) in Beratungsgesprächen beobachtet ohne einzugreifen. Der Fokus liegt auf dem Handeln der Berater*innen, nicht auf der ratsuchenden Person. Anschließend an die Beratung wird das Beratungsgespräch mit dem*r Berater*in anhand der eigenen Notizen und Fragen reflektiert. Die Hospitationen werden mittels eines Protokolls für das Ausbildungsportfolio dokumentiert.

In den Interventionen werden eigene Beratungsgespräche von erfahrenen Studentischen Berater*innen (oder wissenschaftlichen Mitarbeitenden) beobachtet und anschließend gemeinsam reflektiert. Für jede intervidierte Beratung wird ein Beratungsprotokoll (nach Vorlage) verfasst und per E-Mail der Ausbildungsleiterin (Susan Holtfreter) geschickt sowie dem Ausbildungsportfolio beigelegt. Die Dateibenennung erfolgt folgendermaßen: XX (Initialen der RSP) _XX (Initialen von Beratenden*er) _xxxx (Datum der Beratung). In den Protokollen sind Ratsuchende und BeraterInnen zu anonymisieren. Werden Folgeberatungen vereinbart, sind E-Mails zwischen Berater*in und ratsuchender Person **immer** auch an die Studentische Schreibberatung zu schicken (Bitte als AN:, nicht im CC: oder BCC:)! Die Kommunikation zwischen Ratsuchenden und Beratenden verläuft über die Funktionsadresse der SSB.

Das Selbststudium ist zur eigenständigen Vertiefung der Inhalte gedacht. Hierfür steht Literatur bereit und soll zudem eigenständig je nach Interessensschwerpunkt zusätzlich recherchiert werden. Das Selbststudium wird im Portfolio frei wählbar dokumentiert.

Als **Vor-** und **Nachbereitung** fallen unterschiedliche Aufgaben an. In den Seminaren kann das neben dem Literaturstudium und Verfassen von Texten die Pflege eines Methodenspeichers und eines Lerntagebuchs sein. In der Praxisphase sind Dokumentation und Nachbesprechungen von Hospitationen und Interventionen aber auch das Nachlesen von Methoden wichtige Aktivitäten.

Inhalte des Ausbildungsportfolios

- Portfolio des Seminars „Schreibdidaktik und (Peer-Schreibberatung)“
- Portfolio des Seminars „Beratung auf Augenhöhe – Gespräche gestalten und steuern“
- Dokumentation der Hospitationen (Liste, ggf. Reflexion/Fragen/...)
- Dokumentation der intervidierten Beratungen (Beratungsprotokolle und Liste mit Reflexion)
- Dokumentation des Selbststudiums (Gestaltung frei wählbar, z. B. Zusammenfassung der Themen, die vertieft wurden mit Angabe der verwendeten Literatur und der Begründung für die Themenwahl)
- Ggf. weitere frei wählbare Elemente, welche die professionelle Entwicklung verdeutlichen
- Abschlussreflexion deines Lernweges in der Ausbildung

Voraussichtlicher Zeitplan

Zeit	Aktivitäten
10.10.2024- 30.01.2025	Seminar Schreibdidaktik
WiSe-Pause 2025	Beginn Praxisphase
WiSe-Pause 2025	Kolloquium I: Auftakt (Termin folgt noch) ca. 2 h
bis Juni 2025	5 Hospitationen
Juni 2025	Kolloquium II (Termin nach Absprache) ca. 2 h
ab Juni bis Ende August	5 Interventionen
SoSe 2025	Seminar „Beratung auf Augenhöhe“ Donnerstags 14-18 Uhr (etwa 14-täglich)
15.09.2025	Abgabefrist Abschlussportfolio
Ende September	Abschlusskolloquium